Birkenhof Wohnstift Kirchrode

August/September 3/2021

Das Bewohner-Magazin

Bethel

Impressum:
Bewohner-Magazin des Birkenhof Wohnstifts Kirchrode

Verantwortlich: Christian Pinkert, Leiter des Birkenhof Wohnstifts Kirchrode
Mitarbeit: Regina Wildermuth, Kultur- und Sozialreferentin – Druck: diaprint KG -

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Begrüßung _____ 1

Dies und Das _____ 2 - 6

Rätsel _____ 7

Das sind wir _____ 9

Kirchenblatt / Pastoraler Dienst _____ 10

Förderverein _____ 11-12

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner!

In unserem monatlichen Gesprächskreis habe ich unsere große Feier im September angekündigt. Das Organisationsteam ist mit Eifer an der Planung und andere freuen sich darauf an diesem besonderen Tag zu arbeiten. Es ist nach langer Zeit mal etwas anderes. Eine Abwechslung! Raus aus dem Alltag, Blick nach vorn, Ihnen eine Freude bereiten, frohe Augen sehen… Auch wenn noch etwas Zeit vergeht, wünsche ich schon jetzt an dieser Stelle allen Beteiligten und Gästen einen schönen, erlebnisreichen Nachmittag! Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe.
Apropos Blick nach vorn… Nun endlich starten die Arbeiten zur Verschönerung der Außenanlagen. Die Arbeiten sollen in der Woche vom 13. September starten. Einige Planungen der Gestaltung sind noch in der Endentscheidung. In der nächsten Ausgabe wird das ganze Projekt Ihnen vorgestellt. Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Auf jeden Fall soll der komplette Weg um das Stift gepflastert werden - was Sie sich immer wieder von mir gewünscht haben, es wurde an Sitzplätze gedacht, das Provisorium der Beleuchtung hat dann endlich ausgedient und der Baumbestand bleibt unangetastet.
Ich bin gespannt und freue mich jetzt schon für Sie!

Herzlichst, Ihr

Christian Pinkert
Stiftsleiter

DIES UND DAS

15-UHR RUNDE MIT DER STIFTSLEITUNG

Zukünftig wird der Stiftsleiter Christian Pinkert jeden 3. Dienstag im Monat den Bewohnerinnen und Bewohnern im Casino das Haus betreffende Neuigkeiten mitteilen und Ihnen Ihre aufkommenden Fragen beantworten. Während der einschränkenden Pandemiezeit hat das Gesprächskonzept einen guten Anklang gefunden und in Abstimmung mit der Bewohnervertretung wird dies nun fortgeführt. Wir freuen uns auf eine weiterhin rege Beteiligung und Mitwirkung Ihrerseits.

WIR MÖCHTEN PFLEGEFACHKRÄFTE FÜR UNSER WOHNSTIFT ANSPRECHEN UND GEWINNEN

Unser Werbebanner wurde versetzt und ist nun von der Haltestelle der Stadtbahn aus gut sichtbar. Dies ist nur ein Baustein unserer Aktion, um unser Team in der Pflege neu zu organisieren und zu vervollständigen. Mit dem Plakat z.B. wollen wir potentielle examinierte Pflegekräfte auf uns neugierig machen und für weitere Informationen auf die Karriere -Website von Bethel im Norden „locken“.

https://www.bin-karriere.de/

https://www.bin-karriere.de/anzeige/1625141863_pflegefachkraft-im-birkenhof-wohnstift-kirchrode-m-w-d

GROßES FEST IM KLEINEN HAUS

Am 08.September wollen wir nachholen, was im letzten Jahr nicht stattfinden durfte. Wir wollen feiern mit allem Drum und Dran!

Essen, Trinken, Staunen, Lachen…

Damit wir alle genügend Platz haben, werden Sie in drei Gruppen „gezaubert“. Es wird drei Bühnenbereiche geben. Nach 20 Minuten wird gewechselt und das Publikum wandert zum nächsten Aufführungsort. Jede Aufführung findet dreimal statt, so dass jeder jede Vorführung genießen und bestaunen kann und wir ein großes Gedränge vermeiden können. Begleitet und geführt werden Sie durch fabelhafte Wegbegleiter.

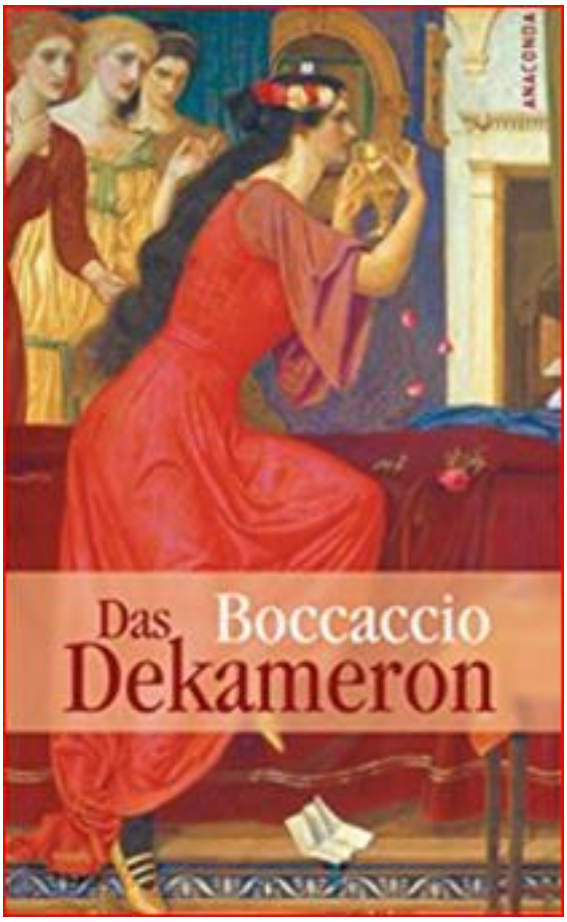
Speiß und Getränk werden auf wundersame Weise zu Ihnen kommen, ähnlich wie die sprichwörtliche gebratene Taube, die einem in den Mund fliegt.

Als Einstimmung wird für Sie eine Andacht gehalten und geendet wird neben einem kulinarischen Abendausklang mit Musik mit einer paukenschlagähnlichen Überraschung. Die Organisierenden freuen sich für Sie schon auf ein zauberhaftes und fröhliches Fest.

DAS POETISCHE WOHNSTIFT

UNSER KLEINES DEKAMERON VOM 14. JUNI 2021

Das sind nur 10 Geschichten, zusammengestellt und vorgetragen von der Gruppe, die sich „Theater im Sitzen“ nennt. Wir wurden dazu angeregt von der Parallelität der Ereignisse AUSBRUCH der PEST in Florenz und AUSBREITUNG des CORONAVIRUS bei uns, ersteres 1348, letzteres ab 2020.



Giovanni Boccaccio schuf ein literarisches Werk der Weltliteratur, das 100 anmutige und geistreiche Geschichten enthält, unter denen sich auch die aus Lessings „Nathan der Weise“ wohlbekannte Ringparabel befindet. Wir präsentierten unserem geneigten Publikum 10 von uns ausgewählte Beiträge von bekannten und unbekannten heutigen Autoren, darum war dies jetzt nur ein KLEINES Dekameron.
Über die gute Resonanz, die unser Vortrag erhielt, und an der die Mitwirkung unseres Gastdarstellers, unseres Stiftsleiters Christian Pinkert, der keineswegs unbeteiligt war, haben wir uns sehr gefreut. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich sowohl bei ihm als auch beim Publikum mit einem kleinen Ermutigungsgedicht auf der nächsten Seite:

THEATER MIT CORONA

Wir treffen uns doch höchstens zu acht. Abstand halten ist zur Regelgemacht.
Jene trafen sich unter Bäumen, wir jedoch in geschlossenen Räumen. FFP2Maske ist Pflicht, anders sehen wir uns nicht.

Also schön Mund und *Nase* bedecken, doch die Augen nicht verstecken.
Uns schützen die Masken am Köpfchen gegen coronahaltige Tröpfchen,
auch Aerosole, die ansteckend sind – dass weiß ja jedes Kind.
Und bitte, Hände desinfizieren, wegen anhaftender Viren!
Dies dauert nun weit über ein Jahr, doch blieben wir gesund, das ist wahr.

Sollten wir uns jetzt wieder trauen? Na, mal schauen!
Wir haben uns getraut, und Sie haben uns freundlich zugeschaut.
Wir danken Ihnen sehr und hoffen, wir alle trauen uns bald noch mehr.

Für die ganze Gruppe mit vielen lieben Grüßen an ein bezauberndes Publikum:

Ihre A. Carrascosa

DER GOLDENE HERBST

Es naht die goldene Herbsteszeit
mit bunten Farben weit und breit.
So langsam steigt die Sonne runter,
und es wird bunter – immer bunter.
Was einmal grün war, wird jetzt gelb,
was uns auch recht gut gefällt.
Im Herbst verlässt uns oft der Sonnenschein,
Sturm und Regen ziehen ein,
bunte Blätter fallen und graue Nebel wallen.
Doch der Herbst lässt uns nicht darben,
er schenkt uns Obst in vielen Farben.
Äpfel, Birnen und die Pflaumen
erfreuen unseren Gaumen.
Nicht vergessen sei der Wein,
er lässt uns manchmal glücklich sein.

Heidel Pallas

erlauben, billigen		erfolgreiches Musikstück		Geldschrank; Bankfach	Teil des Beines	Raubtier, Aasfresser	Wettkampfstätte; Manege		letzter Wortteil
Zeitmesser				Wagenladung, Fuder				3	
Ruhemöbelstück						Währung in Japan (100 Sen)			
		7		Marktbude			5		
Musical von A. Lloyd Webber		stramm, straff gespannt		Ringel-, Saugwurm		französisch: Wasser			
Fluss durch Berlin						wüst, leer		in Richtung, nach	
			skandinavischer Glühwein						4
auf sich zu					Hauptschlagader		Stadt u. Provinz in Norditalien		enge Straße
nicht weit entfernt	Brauch, Sitte (lateinisch)		Transportgut						
				Feuerkröte		Schweizer Kanton und Stadt		Anrede und Titel in Großbritannien	
Drama Frank Wedekinds		eitler Selbstbewunderer							6
			1	Hauptstadt von Tunesien		2			
Scheibe beim Eishockey		dreiteilig. Schalengestell für Obst							

1 2 3 4 5 6 7

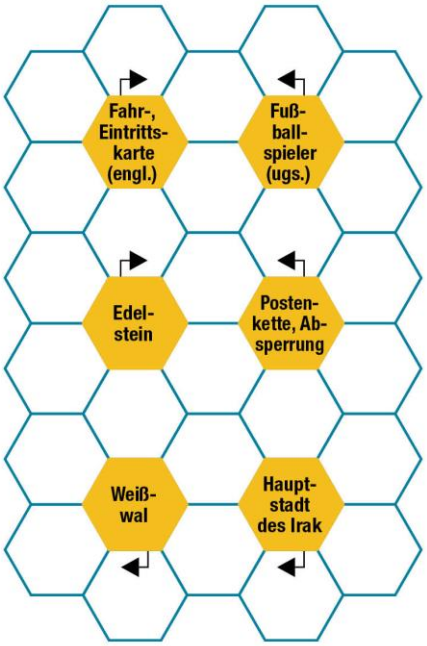
SUDOKU

Die Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

8	1						2	9
5		9				4		7
		4		6		3		
4			3		6			5
	9						7	
7			4		2			1
		8		4		7		
1		7				8		2
3	5						4	6

WABENRÄTSEL

Schreiben Sie die richtigen Lösungswörter in Pfeilrichtung um die Fragefelder herum.



RÄTSEL MIT PFIFF

1	2	3	4
5			
6			
7			
8			

WAAGERECHT

1 Stillstand
5 Bruder Jakobs im Alten Testament
6 Fuß- oder Handrücken
7 Sinnesorgan
8 englische Schulstadt

SENKRECHT

1 Stadt im Ruhrgebiet
2 Bewohner eines Erdteils
3 Wurfseil, Wurfschlinge
4 in ein Signalhorn blasen

AUFLÖSUNGEN

Sudoku:

8	1	6	7	3	4	5	2	9
5	3	9	1	2	8	4	6	7
2	7	4	5	6	9	3	1	8
4	2	1	3	7	6	9	8	5
6	9	3	8	1	5	2	7	4
7	8	5	4	9	2	6	3	1
9	6	8	2	4	1	7	5	3
1	4	7	6	5	3	8	9	2
3	5	2	9	8	7	1	4	6

Wabe:

Ticket, Kicker, Korund, Kordon, Beluga, Bagdad

Rätsel mit Pfiff:

Waagerecht: 1. Halt, 5. Esau, 6. Rist, 7. Nase, 8. Eton
Senkrecht: 1. Herne, 2. Asiat, 3. Lasso, 4. Tuten

DAS SIND WIR

DIE RUT-BAHLSEN-STUBE.

Ihren Namen hat sie erhalten, weil ein Teil der Einrichtung, u.a. der von allen Seiten zugängliche Küchenblock, von der Rut-Bahlsen-Stiftung finanziert wurde. Dreizehn Bewohnerinnen und Bewohner, die Unterstützung benötigen bei der Gestaltung ihres Tagesablaufes, werden dort von morgens bis abends betreut, unterbrochen von einer Mittagspause im eigenen Apartment. Neben den gemeinsamen Mahlzeiten stehen Beschäftigungsangebote auf dem Programm. Hierzu gehören Rätselspiele, Basteln für die jahreszeitliche Dekoration, Vorlesen, Kuchenbacken. Der Wochenplan orientiert sich an den jeweiligen Bedürfnissen der Gruppenteilnehmer/innen. Jetzt im Sommer wird auch die Terrasse gern genutzt. Dort wachsen Erdbeeren, Tomaten, Thymian und Rosmarin. Zur täglichen Arbeit der Betreuungskräfte gehört aber auch die Dokumentation. Befindlichkeit, Auffälligkeiten, Flüssigkeitsaufnahme der Bewohner/innen, diese Sachverhalte werden notiert und an den Pflegedienst weitergegeben. Und ganz wichtig ist natürlich die Hygiene. Deswegen reinigen und desinfizieren die Mitarbeitenden die Tische, Schränke, Stühle täglich.

PASTORALER DIENST

Geh aus, mein Herz, und suche Freud…..

viele von Ihnen werden dieses schöne Kirchenlied kennen.
Wohin muss Ihr Herz gehen, um Freude nicht nur zu suchen, sondern auch zu finden? In die Natur? In den Kreis der Familie? In ein gutes Buch?
Das Kirchenlied spricht von Gottes schöner Natur als eine Quelle der Freude und auch von der Freude an einer vertrauensvollen Beziehung zu Gott. Es weiß von der Freude des Singens und der Freude, mit allen menschlichen Sinnen „tätig“ zu sein, aktiv an der eigenen Umwelt teilzunehmen und die erfahrene Freude weiterzugeben.
Vielleicht können Sie selbst an eine der Freudenquellen aus dem Lied anknüpfen. Lesen Sie gern die poetischen Worte des Liedes nach, es steht im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 503. Und wenn Sie kein Gesangbuch im Apartment haben - in der Emmauskapelle hier im Haus liegen immer welche für Sie bereit, direkt bei den Stühlen.

Inga Teuber

Regina Hummitzsch

Auch Frau Hummitzsch als Ehrenamtliche Seelsorgerin und ich (Diakonin Inga Teuber) als berufliche Seelsorgerin im Wohnstift gehen gern mit Ihnen zusammen auf die Suche nach der Freude. Wenn Sie in Haus 12 unterwegs sind, erreichen Sie uns persönlich im Seelsorgebüro, 2. Stock, aus dem Fahrstuhl auf der rechten Seite.
Über das Haustelefon erreichen Sie uns mit der 104 oder Sie können eine schriftliche Notiz für uns an der Rezeption abgeben. Wir nehmen gern mit Ihnen Kontakt auf.

Inga Teuber, Diakonin

NEUES AUS DEM FÖRDERVEREIN BIRKENHOF WOHNSTIFT KIRCHRODE E.V.

August – September 2021

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

schon liegt der längste Tag des Jahres hinter uns, sind wir in einer Jahreszeit angekommen, wo sehr viele Menschen im Lande Urlaub machen, endlich wieder auf Reisen gehen können, wirklich freie Zeit genießen. In der eingeschränktesten Zeit malte ein Nachbarskind auf den breiten Gehweg vor dem Haus „Alles wird gut“ mit Herzen, der strahlenden Sonne und einem Regenbogen. Das wünschen wir uns doch alle, dass alles gut werden wird, was immer das für jede und jeden von uns ganz persönlich bedeutet. Wer dem zustimmen kann, dass alles gut wird, hat es wohl etwas leichter, den Alltag zu meistern. Wir hoffen, dass viele von uns zu denen gehören und wir uns einander ermuntern, die schönen Dinge des Lebens wahrzunehmen. Der Förderverein möchte auch dazu beitragen, dass möglichst viele, die ins Wohnstift kommen, sich hier wohlfühlen. Das war ein Grund, den Förderverein zu gründen, mit zum „Wohlbefinden“ im Haus beizutragen. Corona hat auch uns ausgebremst. Manche Überlegungen in den letzten Monaten, dies und jenes zu tun, konnten wir nicht umsetzen. In der letzten Mitgliederversammlung wurde eine „Idee“ vorgestellt und schließlich auch beschlossen, allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine „kleine Überraschung“ zukommen zu lassen. Nun ja, mehr können wir Ihnen nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen!

schreiben - verschenken –spenden für den Förderverein

Bitte geben Sie eine Spende von **1,00 €** für eine Doppelkarte mit Umschlag. Für **5 €** können Sie sich **6** Doppelkarten mit **6** Umschlägen nehmen.

Spenden bitte an der Rezeption abgeben. Danke!

Schon bald sind neue Postkarten zu erwerben. Im Kartenständer des Fördervereins gibt es wunderbare Blumen- oder auch Vogelkarten. Wir laden Sie ein, einmal Mitmenschen mit einem Gruß zu überraschen, warum nicht eine Karte an Verwandte, Bekannte, Freunde verschicken, von denen Sie lange nichts gehört haben?! Verschenken Sie Karten, z.B, eine schreiben, drei verschenken. Da sind natürlich die Portokosten zu bedenken. (Vier Karten sind vom Gewicht her ein Kompaktbrief und müssen mit 95 Cent Briefmarken frei gemacht werden. Ein Umschlag in DIN a 5 gilt als Großbrief und erfordert 1,55 €, der 500 g schwer sein darf, da können 12 Doppelkarten eingepackt werden.)

Der Blumenstrauß wird allen, die vor zwei Jahren schon im Haus wohnten, bekannt sein. Jede Blume wurde mit einem Wunsch oder einer Segensbitte in die Vase gesteckt. Drei Sträuße standen beim 30-jährigen Wohnstiftsjubiläum im Gottesdienst in der Emmauskapelle. Die sechs Gestecke, sie standen zur Freude aller ins Haus Kommenden und aus dem Haus Gehenden an der Rezeption, dank der Unterstützung von Spenden für den Förderverein. Mehr dazu erfahren Sie in einem der nächsten Bewohnermagazine. Nun hoffen wir sehr, dass wir in der zweiten Jahreshälfte zu einer besonderen Spätnachmittag- oder Abendveranstaltung alle im Haus Wohnenden einladen können. Noch müssen wir auch da schreiben, lassen Sie sich überraschen.

Ihnen alles Gute für eine erhellende Sommerzeit und herzliche Grüße vom Vorstand Il Gottfried Wasmuth

Unser Spendenkonto: Sparkasse Hannover IBAN: DE 72 2505 0180 0910 0758 91

Unternehmensbereich Bethel im Norden
Birkenhof Wohnstift Kirchrode

Kühnsstraße 4 · 30559 Hannover
www.birkenhof-wohnstift-kirchrode.de